heimbolanden, Thale, Artern, Gemen, Schiltigheim-Bischheim-Hönheim, Bentheim-Gildehaus, Hettstedt mit Walbeck, Preussisch- u. Neutral-Moresnet, Hagenow i. M., Woltersdorf, Eichwalde b. Berlin, Stommeln b. Cöln, sowie die Gas- u. Wasserwerke Strelno u. Bensburg; ferner besitzt sie $\frac{3}{5}$ der Aktien (M. 108 000) des Wasserwerkes Oppenheim (Div. 1907—1912: $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{4}$, $7\frac{1}{2}$, 8, $6\frac{1}{2}$), M. 710 000 St.-Anteil der Wasserwerks- u. Kanalisationsbauten O. Smreker G. m. b. H. in Mannheim, sowie nahezu $\frac{2}{3}$ (Ltg 54 375) der Aktien u. frs. 1 732 500 der Schuldtitel der Compagnie des Eaux de Scutari et Kadikeui zu Constantinopel, welche Ges. 1906—1912: $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 10, 7, $6\frac{1}{2}$ Div. ausgeschüttet hat. Auch Beteilig. an der Akt.-Ges. Wasserwerke für das nördliche westfälische Kohlenrevier in Gelsenkirchen mit M. 281 000 Aktien (Div. 1909—1913: Je 10%), sowie an der Bergischen Licht-, Kraft- u. Wasserwerke G. m. b. H. in Bergisch-Gladbach mit M. 1 250 000, an der Licht-, Kraft- u. Wasserwerke G. m. b. H. in Burg auf Fehmarn. Die oben genannten Orte sind berechtigt, die Werke event. auch vor Ablauf der Konzession unter bestimmten Bedingungen selbst käuflich zu übernehmen. Das Wasserwerk Rheinau ging am 1./1. 1911 an die Wasserwerks-Ges. Rheinau m. b. H. (St.-K. M. 600 000) über, an welcher die Ges. u. die Stadt Mannheim je zur Hälfte beteiligt sind. Durch die Liquidier. der Beteilig. Neumünster u. durch Rückzahl. seitens des Wasserwerkes Scutari u. Kadikeui hat sich 1911 u. 1912 das Beteilig.-Kto zu Gunsten des Bankguth. erheblich vermindert, aber 1912 durch Vollzahl. der St.-Anteile der Wasserwerks-Ges. Rheinau wieder erhöht. Ein Teil der aus der Realisier. des Engagements bei der Comp. des Eaux de Scutari et Kadikeui erzielten Gewinnes wurde verrechnet. Das Wasserwerk Thale ist im J. 1911 per 1./4. 1917 an die Gemeinde Thale verkauft worden; die C. W. G. führt bis dahin den Betrieb für eig. Rechn. mit einer Gewinnbeteilig. der Gemeinde Thale weiter. Die Stadtgemeinde Borken übernahm das Wasserwerk am 1./4. 1913. Im J. 1912 hat die Ges. die Wasserwerks-Konz. für folgende Städte u. Gemeinden übernommen: Eichwalde b. Berlin, Schwanebeck b. Halberstadt, Drossen bei Frankf. a. O., Gildehaus bei Bentheim, Stommeln, Gnoien, Doberan; das Wasserwerk für Eichwalde kam am 1./4. 1913, Stommeln am 1./4. 1913, Gnoien am 1./3. 1914, Klostermansfeld am 1./5. 1914 in Betrieb. Im J. 1914 wurde mit dem Bau der Wasserversorg.-Anlage für Schwanebeck u. Drossen begonnen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 1000; hiervon waren die Nr. 1—3500 voll, die übrigen Nr. 3501—5000 vorerst mit 25% eingezahlt, restliche 75% 1907 einberufen.

Anleihen: Die Anleihen sollen nicht höher sein, als der Wert aller der Ges. gehörigen Vermögensobjekte nach der letzten Bilanz, auch den vielfachen Betrag des A.-K. nicht übersteigen. I. M. 4 000 000 in jetzt auf $4\frac{1}{2}$ % abgest. (bis 1901 4%) Teilschuldverschreib. v. 9.2. 1898, rückzahlb. zu 103%, 2000 Stücke (Nr. 1—2000) à M. 1000 Lit. A, 4000 Stücke (Nr. 1—4000) à M. 500 Lit. B, lautend auf Namen des Bankhauses von der Heydt & Co. in Berlin. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 binnen 40 Jahren durch jährl. Ausl. am 1./7. (zuerst 1899) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkünd. jederzeit zulässig, ebenso Konvertierung. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke: 30 J. (K.) Sicherheit ist nicht bestellt. Kurs der 4% Stücke in Berlin Ende 1898 bis 1901: 101.40, 99, 96.70, —%. Aufgelegt 5. u. 6.5. 1898 M. 2 000 000 zu 102.25%. Notiz eingestellt 22./5. 1902. Als Äquivalent für die Erhöhung des Zinsfußes wurde von den Besitzern der bereits ausgegebenen M. 2 000 000 1% Zuzahl. auf den Nom.-Betrag verlangt, die bei der Abstempelung der Stücke, welche 1901 erfolgte, zu leisten war. Es sind nicht alle Stücke abgestempelt. Die bis 1902 noch nicht ausgegebenen M. 2 000 000, abzügl. bereits gefügter M. 26 000, also M. 1 974 000 sind Juni 1902 zur Börsennotiz zugelassen u. 10./6. 1902 zu 100.50% zur Subskription aufgelegt. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 100.60, 100.80, 101.75, 101.75, 103, 99, 99, 101, 102.30, 101.20, 98.40, 99%; erster Kurs 16./6. 1902: 100.60%. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 5 780 000 von beiden Anleihen.

II. M. 3 000 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., aufgenommen 1904 zur Stärkung der Betriebsmittel, rückzahlbar zu 103%, Stücke Reihe II 1500 (Nr. 1—1500) Lit. A à M. 1000, 3000 (Nr. 1—3000) Lit. B à M. 500, auf Namen der Bank für Handel u. Ind. oder deren Ordre. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. 1./7. (zuerst 1905) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. frühestens auf 1./7. 1906 mit 6monat. Frist vorgesehen. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten. Zahlst.: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (K.). Zugel. M. 3 000 000, davon M. 2 000 000 am 10./12. 1904 zur Zeichn. zu 101% zuzügl. $\frac{1}{2}$ Schlusscheinstempel u. $4\frac{1}{2}$ % Stück-Zs. aufgelegt. Mit obiger $4\frac{1}{2}$ % Anleihe I zus. notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., bis 4% Div., von der Superdiv. 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 2000 fester Jahresvergit. pro Mitgl.), Rest Super-Div., soweit die G.-V. nicht beschliesst, solchen zu Rückstellungen, zu ausserordentlichen Abschreibungen oder zum Vortrag auf neue Rechnung zu verwenden.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Eigene Werke 6 322 751, Neubau-Kto 1 348 064, Vorarbeiten f. schwebende u. neue Projekte 105 322, Beteilig. 1 070 600, Effekten 757 670, Grundbesitz 49 735, Hypoth. 122 000, Mobil. 1, Material-Vorräte 111 886, Kassa 5282, vorausbez. Steuern u. Prämien 3818, Bankguth. 2 637 025, Debit. 619 342. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Oblig. 5 780 000, do. Amort.-Kto 110 210, do. Zs.-Kto 102 325, R.-F. 292 487 (Rüchl. 22 624), a.o. R.-F. 200 000, Div.-R.-F. 200 000, Abschreib.- u. Ern.-F. 459 086, Talonsteuer-Res. 34 929, Delkr.-Kto 86 000, Grat.- u. Unterst.-F. 45 202 (Rüchl. 2500), Amort.-Hypoth.-Kto-Stommeln 186 681, Kredit. 184 831, Div. 400 000, do. alte 480, Tant. an A.-R. 20 000, Vortrag 51 266. Sa. M. 13 153 501.